



Grüß Gott!

Zwei Freunde befanden sich auf dem Nachhauseweg, der sie durch einen dichten Wald führte. Sie unterhielten sich gerade darüber, wie schön es doch sei, dass man immer auf seinen Freund vertrauen könne, als plötzlich ein Bär aus einem Gebüsch hervorsprang und geradewegs auf die beiden zustürmte. Die zwei Freunde versuchten zu fliehen, aber der eine stürzte über eine Wurzel und fiel zu Boden.

Der andere, der dies gesehen hatte, kletterte aus Furcht um sein Leben auf den nächsten Baum, bis er weit oben sich in Sicherheit wähnte. Sein Freund jedoch blieb am Boden liegen und rührte sich nicht. Hat er nicht einmal gehört, dass Bären kein Interesse daran hätten, toten Menschen ein Leid anzutun? Also stellte er sich tot.

Der Bär blickte auf die Baumkrone, dann blickte er auf den am Boden Liegenden, trottete zu ihm hin und schnupperte eine Weile an ihm. Nach einer Zeit hatte er davon genug und er verschwand so schnell, wie er gekommen war.

Eine Weile war vergangen, als der, der auf dem Baum saß, wieder hinabkletterte, um nach seinem Freund zu sehen. Bei ihm angekommen, bemerkte er, dass dieser unverletzt war, und er umarmte ihn und freute sich, dass er noch am Leben war. Doch eine Frage brannte in seinem Herzen. „Sag mir, mein Freund“, wollte er wissen, „was hat der Bär zu dir gesprochen, als er bei dir war?“ Der andere, der wie aus einem Traum erwachte, antwortete: „Er riet mir, mehr auf die Wahl meiner Freunde zu achten!“

„Ich habe euch Freunde genannt, denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe“, sagt Jesus (Joh 15,15). Sind wir es wert, seine Freunde zu sein? Steh ich zu ihm, wenn es öffentlich schwierig ist? Jesus weiß um unsere Untreue und den Kleinmut. Trotzdem wirbt er immer wieder um die Freundschaft mit ihm und schenkt uns Vertrauen. Lernen wir, auf gute Freundschaften zu achten und treu und einsatzbereit zu sein. Der beste Freund ist Gott selber, der in Jesus Christus an unserer Seite ist und uns in eine tiefe Freundschaft führt.

Pfarrer Paul Burtscher



Foto: Peter Friebe



Foto: Michael Tillmann



Gottesdienstordnung

für 4 Wochen

03. – 31. August 2025

SO 03.08. 18. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Eucharistiefeier

17:00 Barockkonzert

SA 09.08.

08:00 Marienmesse zum Heiligen Jahr

SO 10.08. 19. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Eucharistiefeier

Caritas-Augustsammlung

FR 15.08. Mariä Himmelfahrt

10:15 Eucharistiefeier

Kräutersegnung

SA 16.08.

08:00 Marienmesse zum Heiligen Jahr

SO 17.08. 20. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Eucharistiefeier

14:00 Tauffeier

FR 22.08.

14:30 Trauung

SA 23.08.

08:00 Marienmesse zum Heiligen Jahr

SO 24.08. 21. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Eucharistiefeier

1. Jahrtag Armin Geuze

MI 27.08.

14:30 Wallfahrt / Liechtenstein

SA 30.08.

08:00 Marienmesse zum Heiligen Jahr

10:00 Tauffeier

15:30 Trauung

SO 31.08. 22. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Eucharistiefeier

1. Jahrtag Klemens Böhler

11:30 Wallfahrtsmesse / Schweiz



Am 15. August feiern wir die leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel.

Schon seit Jahrhunderten glaubt die Kirche, dass Maria nach ihrem Tod als ganzer Mensch erlöst bei Gott ist.

Das Deckenbild aus der Basilika stellt die Szene des Festgeheimnisses dar.

Gemalt wurde es vom Schrunser Jakob Bertle (1878) und zeigt, wie den Gläubigen durch die fallenden Rosenblüten die Gewissheit gegeben wird, dass die Mutter Gottes vom Himmel aus hilft.

Informationen und Termine

Sonntag, 10.8., Caritas-Augustsammlung

Der Hunger ist nicht laut, aber millionenfach gegenwärtig, z. B. in Äthiopien, Sudan und Ecuador. Helfen wir durch unsere Spenden, die wichtigen Caritas-Projekte zu unterstützen.

**Caritas
&Du**

Freitag, 15.8., Fest Mariä Himmelfahrt – Kräutersegnung

Es können Kräuter zur Segnung in der Hl. Messe mitgebracht werden.

Frauen des Pfarrgemeinderates bereiten Kräuterbüschel vor, die gesegnet mitgenommen werden können.



Mittwoch, 27.8., Fest des Hl. Gebhard, Diözesanpatron

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Bischof Benno Elbs auf dem Gebhardsberg. Herzlich eingeladen!

Bis 20. August sind jeden Mittwoch um 19.00 Uhr Messfeiern in der Kapelle.

Kühles Wasser – eine Geste der Gastfreundschaft

An heißen Sommertagen bietet sich die kühle Basilika an, Platz zu nehmen oder beim Eingang einen Schluck Wasser zu trinken. Herzlich willkommen!

Basilikabüro: eingeschränkt geöffnet, doch immer erreichbar

Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Donnerstag, 9 – 11 Uhr. Pfarrer: 0676 832408137; Sekretärin: 0664 73137542.

Heute leben

Heute ist der Tag, um glücklich zu sein!
Kein anderer Tag ist dir gegeben
als der Tag von heute, um zu leben,
um fröhlich und zufrieden zu sein.

Verdüstere deinen Geist nicht
mit Angst und Sorgen von morgen.
Beschwere dein Herz nicht
mit dem ganzen Elend von gestern.

Lebe heute! An das Gute von gestern
magst du getrost denken. Träume auch
von schönen Dingen, die morgen
kommen mögen. Aber verliere dich nicht
ins Gestern oder ins Morgen.

*Heute: der einzige Tag,
den du in der Hand hast.*

Phil Bosmans

Impressum

Pfarramt Maria Bildstein, Dorf 84
T: 05572/58367
T (Pfarrer): 0676/832408137

www.maria-bildstein.at
pfarramt@maria-bildstein.at
Bürozeiten: MO – FR 9:00 – 11:00 h

